

Hersteller:	boesner GmbH		
Produkt-Nummer:	50 100.02 CT	Handelsname:	Kaltglasur-Härter
Druckdatum:	12.09.2016	überarbeitet am:	12.09.2016
			Seite: 001 / 004

01 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung:

Handelsname:	Kaltglasur-Härter
Verwendung des Stoffes / der Zubereitung	Kaltglasur
Hersteller/Lieferant:	Boesner GmbH
Straße:	Gewerkenstrasse 2
Nat.-Kenn./PLZ/Ort:	D 58 456 Witten
Telefon/Telefax:	Tel. 02302 – 97 311-10 – Fax 02302 – 97 311-33
Notfallauskunft (Giftnotruf der Charité):	+49 (0) 30 – 30 686 700

02 Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

- o **Einstufung und Kennzeichnung gemäss Richtlinie 1272/2008/EC:**
Skin Corr. 1B; H314 / Skin Sens. 1; H317 / Aquatic Chronic 3; H412
- o **Einstufung und Kennzeichnung gemäss Richtlinie 1999/45/EC:**
Ätzend; R34 / Sensibilisierend; R43 / Umweltgefährlich; R52/53
- o **Kennzeichnungselemente**

Kennzeichnungspflichtig nach Verordnung (EG) 1272/2008: Ja.
Sind Ausnahmen anwendbar: Nein.
Signalwort: Gefahr
Gefahrenpiktogramme:



Bestandteil(e): 2-Piperazin-1-ylethylamin

H - Sätze:

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

P - Sätze:

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P262: Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P312: BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.
P405: Unter Verschluss aufbewahren.

- o **Besondere Kennzeichnungen:**
Tastbaren Warnhinweis und kindergesicherten Verschluss anbringen
Obige Kennzeichnung gilt bei Abgabe an private Endverbraucher.
- o **Sonstige Gefahren**
Werkstoffe sollten vor Verwendung auf Beständigkeit überprüft werden. Kann Kunststoffe erweichen.

03 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Stoffe

Gefährliche Inhaltstoffe:

- o **Gemische**

Chemische Charakterisierung:

Mischung von Harz-Härtern

Gefährliche Inhaltstoffe:

CAS - Nr.	Index - Nr.	EG - Nr.	Bezeichnung	m% - Bereich	Symbol	R / H - Sätze
140-31-8	612-105-00-4	205-411-0	2-Piperazin-1-ylethylamin	20 - 40%	C; GHS05 GHS07 Dgr	R 21/22-34-43- 52/53 ; H312 H302 H314 H317 H412
61788-44-1	n.v.	262-975-0	Phenol, styrolisiert	50 – 75%	Xi; GHS07	R 36/38 ; H315 H319

Wortlaut der R-/H- Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

04 Erste-Hilfe-Massnahmen:

Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

- o **Nach Einatmen:**
Aus dem Gefahrenbereich entfernen und für viel Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
- o **Nach Hautkontakt:**
Sofort Arzt hinzuziehen. Sofort mit viel Wasser abspülen.
- o **Nach Augenkontakt:**
Sofort Arzt hinzuziehen. Sofort mit viel Wasser bei geöffnetem Lid spülen.
- o **Nach Verschlucken:**
Sofort Arzt hinzuziehen. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
- o **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
n.v.
- o **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Symptomatisch behandeln.

05 Massnahmen zur Brandbekämpfung:**Löschmittel**

- o **Geeignete Löschmittel:**
Wasser nur im Sprühstrahl. Schaum, Pulver, CO₂.
- o **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**
Wasservollstrahl
- o **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Im Brandfalle können sich bilden: Organische Crackprodukte und Kohlenoxide.
- o **Hinweise für die Brandbekämpfung**
- o **Besondere Schutzausrüstung:**
Umluftunabhängiges Atemschutzgerät anlegen. Dicht schliessender Chemieschutzanzug. n.v.
- o **Zusätzliche Hinweise:**
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

06 Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- o **Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Siehe Kapitel 8.2.2
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- o **Umweltschutzmassnahmen**
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Zuständige Behörden bei unfallbedingtem Einleiten informieren.
- o **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**
Mechanisch aufnehmen. Durch mineralische Streumittel Rutschgefahr unterbinden.
- o **Verweis auf andere Abschnitte**
Keine.

07 Handhabung und Lagerung:**Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung**

- o **Hinweise zum sicheren Umgang:**
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- o **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
- o **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- o **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Kühl und trocken lagern. Nur im Originalbehälter aufbewahren.
- o **Zusammenlagerungshinweise:**
Entfernt lagern von brennbaren Flüssigkeiten..
- o **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- o **Spezifische Endanwendungen**
n.v.

08 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung:**Zu überwachende Parameter**

Bezeichnung des Stoffes	Überwachungswert
--------------------------------	-------------------------

Begrenzung und Überwachung der Exposition

- o **Geeignete technische Steuereinrichtungen**
Behälter trocken und dicht geschlossen halten.
- o **Individuelle Sicherheitsmassnahmen**

Atemschutz:	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A
Handschutz:	Schutzhandschuhe aus Polyvinylalkohol oder Nitril-butylkautschuk (Permeationszeit > 6h) Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer.
Augenschutz:	Dicht schliessende Schutzbrille
Körperschutz:	Leichte Schutzkleidung
Sonstiges:	Tragezeitbegrenzung beachten. n.v.
- o **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:**
n.v.

09 Physikalische und chemische Eigenschaften:

- o **Allgemeine Angaben:**

Form: flüssig	
Farbe: farblos	
Geruch: aminartig	
Geruchsschwelle: n.v.	
pH - Wert, unverdünnt:	8 – 11, pH - Wert, 1%ig in Wasser: n.v.
Siedepunkt / Siedebereich (°C):	> 200, Schmelzpunkt / Schmelzbereich (°C): n.a.
Flammpunkt (°C):	140, im geschlossenen Tiegel
Entzündlichkeit (EG A10 / A13):	n.v.
Zündtemperatur (°C):	n.v.
Selbstentzündlichkeit (EG A16):	n.v.
Brandfördernde Eigenschaften:	n.v.
Explosionsgefahr:	Nein.
Explosionsgrenzen (Vol.%) untere:	n.v., obere: n.v.

Dampfdruck: / Dampfdichte (Luft = 1): < 5 hPa / n.v.
 Dichte (g/ml): 0,97
 Löslichkeit (in Wasser): Nicht mischbar Löslich in: den meisten organischen Lösemitteln
 Verteilungskoeffizient, n - Oktanol / Wasser: n.v.
 Viskosität: 5,5 Pa*s
 Lösemittelgehalt (Gew.%): n.a.
 Thermische Zersetzung (°C): n.v.
 Verdunstungszahl: n.v.

o **Sonstige Angaben**

n.v.

10 Stabilität und Reaktivität:

o **Reaktivität**

Langsame Zersetzung möglich

o **Chemische Stabilität**

Stabil unter normalen Bedingungen.

o **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäsem Umgang.

o **Zu vermeidende Bedingungen**

Greift als Oxidationsmittel organische Stoffe wie Holz, Papier, Fette an.

o **Unverträgliche Materialien**

Reaktionen mit starken Säuren und Alkalien.

o **Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Kohlenoxide.

11 Angaben zur Toxologie:

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

o **Stoffe**

n.a.

o **Gemische**

Akute Toxizität:

Einatmen: n.v.

Verschlucken: n.v.

Hautkontakt: n.v.

Reiz - / Ätzwirkung (an Haut / Auge): Verursacht schwere Verätzungen und schwere Augenschäden

Sensibilisierung: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Karzinogenität: n.v.

Mutagenität: n.v.

Reproduktionstoxizität: n.v.

Narkotische Wirkung: n.v.

o **Erfahrungen aus der Praxis**

n.v.

Erfahrungen aus der Praxis

Einstufungsrelevante Beobachtungen: Keine.

Sonstige Beobachtungen: Keine.

Die Einstufung der Zubereitung erfolgte nach dem Berechnungsverfahren.

12 Umweltbezogene Angaben:

o **Toxizität**

Schädlich für Wasserorganismen.

o **Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt ist schwer wasserlöslich.

Es kann durch abiotische Prozesse, z.B. mechanisches Abscheiden, weitgehend aus dem Wasser eliminiert werden.

o **Bioakkumulationspotenzial**

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

o **Mobilität im Boden**

n.v.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

n.v.

o **Andere schädliche Wirkungen**

CSB - Wert, mg/g: n.v.

BSB5 - Wert, mg/g: n.v.

AOX - Hinweis: n.v.

Ökologisch bedeutsame Bestandteile: Ökologische Daten liegen nicht vor.

Andere schädliche Wirkungen: Keine.

13 Hinweise zur Entsorgung (Nationale Vorschriften siehe Punkt 15.):

o **Verfahren der Abfallbehandlung**

Empfehlung: D 10 / R 2 Abfallschlüssel - Nr.: 08 04 09

Die Abfallschlüsselnummer soll in Absprache mit dem Verbraucher,

dem Hersteller und dem Entsorger festgelegt werden.

Zusätzlich örtliche behördliche Vorschriften beachten.

o **Für ungereinigte Verpackungen**




Empfehlung: Mit geeignetem Reinigungsmittel spülen. Sonst wie Produktreste.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Sicherer Umgang: Wie für Produktreste.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

14 Angaben zum Transport:

- | | | | |
|---|--|---|--|
| o | ADR | IMDG | IATA |
| | UN-Nummer | | |
| | 2815 | 2815 | 2815 |
| | Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | | |
| | UN 2815 N-Aminoethylpiperazin | N-Aminoethylpiperazin | N-Aminoethylpiperazine |
| | Transportgefahrenklassen | | |
| | 8 | 8 | 8 |
| |  |  |  |
| | Verpackungsgruppe | | |
| | III | III | III |
| | Umweltgefahren | | |
| | Nein. | | |
| o | Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender | | |
| | Beförderungskategorie: 3 | F-E, S-B | Verpackungsanweisung
(Passagierflugzeug) |
| | Klassifizierungscode: C7 | | 852 |
| | Gefahrnummer: 80 | | Verpackungsanweisung
(Frachtflugzeug) |
| | LQ: 5 L | | 856 |
| o | Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäss IBC-Code | | |
| | Keine. | | |

15 Rechtsvorschriften:

- | | | | |
|---|--|--------|---|
| o | Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch | | |
| | Beschäftigungsbeschränkung nach MuSchG / JArbSchG beachten: | | Ja. |
| | Aufbewahrungspflicht nach § 8 (6) GefStoffV beachten: | | Ja. |
| | Störfallverordnung beachten: | | Ja. |
| | Technische Anleitung Luft: | Klasse | Ziffer |
| | | n.v. | Anteil m% |
| | Wassergefährdungsklasse: | | 2; Einstufung nach VwVwS |
| | Lagerklasse: | | 10 |
| | Regelungsbereich der TRGS 510 beachten: | | Nein. |
| | Regelungsbereich der TRG 300 beachten: | | Nein. |
| | Regelungsbereich des WRMG beachten: | | Nein. |
| | Sonstige zu beachtende Vorschriften: | | Anmeldepflichtig nach § 16e ChemG. Achtung! Wichtig!
Die Auflager ChemVerbotsV sind zu beachten. |
| | Stoffsicherheitsbeurteilung : | | Keine. |

16 Sonstige Hinweise:**R / H - Sätze aus Kapitel 3**

- H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315: Verursacht Hautreizungen.
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319: Verursacht schwere Augenreizung.
H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Dieses Datenblatt wurde gemäss EU-Verordnung 453/2010 erstellt.

Die Angaben basieren auf dem Stand der Kenntnisse und Erfahrungen am Ausstellungsdatum, sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Sie dürfen weder geändert, noch auf andere Produkte übertragen werden. Vervielfältigung im unveränderten Zustand ist erlaubt.

Ausgestellt durch:

CoSiChem AG, Ernst-Lemmer-Straße 27, D - 35041 Marburg, info@cosichem.de, +49-6421-886563

Daten - Eingang: 12.08.2014, cra_0011